Lösungen für Grammatik:

Als wichtige Instruktion: LEST IMMER DAS BEISPIEL UND DIE ANWEISUNG **GENAU** DURCH!!
Von den Beispielen kann man sehr viel ableiten.

Seite 1:

Dafür brauchen wir die Deklinationstafel:

	mask	**fem**	**neut**	**pl**	
Nominativ	der	die	das	die	(Nom. ist immer Subjekt im Satz!!)
Akkusativ	den	die	das	die	
Dativ	dem	der	dem	den	
Genitiv	des	der	des	der	

Daraus ergibt sich, dass:
der kann nur sein singular mask. Nom, Dativ/Genitiv fem., auch Gen. plural.
den kann nur sein: akk. sing., Dativ plural (dann ist auch ein -n am Ende des Nomens)
dem ist immer Dativ mask/ neut
des ist immer Genitiv mask/neut
die ist im Sing. fem. Nom. oder Akk (ist es Subjekt im Satz? -> Non., ist es das nicht -> Akk)
und es ist Plural Nom. oder Akk (ist es Subjekt im Satz? -> Non., ist es das nicht -> Akk)
das ist im Sing. neut. Nom. oder Akk (ist es Subjekt im Satz? -> Non., ist es das nicht -> Akk)

Also:

1. des Buchklubs: **Genitiv, mask, sing.** (*der Buchklub* ist mask, *des* ist immer Genitiv, kann nur mask/neutr sein, und *des* ist immer sing.)

2. in den Computer: **Akkusativ, mask., sing.** (kann nur Akk. sg. sein oder Plural Dativ -> ist kein Plural, hat auch kein *-n* hinten -> Akk. sg. Ausserdem nach '*in*' als Wechselpräp. kann nur Akk (Bewegung) oder Dativ stehen (keine Bewegung), hier *tippt die Person ein* -> Bewegung -> Akk.)

3. von der Arbeit: **Dativ, fem., sg.** (nach der Präp. *von* steht immer Dativ, Arbeit ist *fem.*, ist hier Sing.)

4. Der Regen: **Nom. mask., sg.** (ist der, der etwas tut im Satz -> Nominativ)

5. die Hände: **Akk., (fem.), pl.** (1. die Hand -> fem, aber meist WIRD DAS NICHT VERLANGT WENN PLURAL (damit es nicht zu schwer ist, haha. Aber daran denken: die ist nicht automatisch feminin: 'Die Stiefel sind teuer" ist Plural - Genus von Stiefel ist immer noch 'der', also mask.). Nach 'legen' steht immer Akk. (es ist ein transitives Verb - d.h. es steht immer im Akkusativ). Wenn ich das nicht weiß, überlege ich: *die* im Plural kann nur Nominativ oder Akk. sein; es ist nicht Nominativ (weil das Subjekt im Satz 'Markus' ist) -> also Akk.

Teil 2: ins PRÄSENS setzen. Jesses.

Dafür müssen wir wissen, wie man die Vergangenheit Präteritum bildet. 2 Methoden : mit -t- drin: machte (aber denkt daran, dass das -t- manchmal zum Verbstamm gehoert : antworten, bitten) oder
mit Ablaut, d.h. der Stammvokal ändert sich: sehen -> sah, sitzen -> saß, fallen -> fiel.

Hier sind alle Verben in der **3. Person Singular** (was auch Sinn macht, weil dies die Form ist, die eher unregelmäßig ist). Achtet auf Modalverben (kein -t am Ende: er mag, er darf)

las: **lesen -> liest**

arbeitete: **arbeiten -> arbeitet**

gab: **geben -> gab**

fuhr: **fahren -> fährt**

gewann: **gewinnen ->gewinnt**